

# Nichts als Fußball in den vier Wänden

Die Geschwister Florian (17) und Stefanie Rieder (16) haben sich dem Fußball verschrieben. Die Oberperfer streifen Woche für Woche selbst das schwarz-grüne Dress über und schwärmen für den FC Bayern München.

Von Thomas Mair

**Oberperfuß** – Geschwisterpaare im Tiroler Fußball-Unterhaus sind keine Ausnahmeerscheinung. Die Familie Rieder ist aber nicht so gewöhnlich, wie man das auf den ersten Blick meinen mag. Am Frühstückstisch in Oberperfuß diskutieren nicht zwei fußballbegeisterte Jungs über ihre Idole und Lieblingsvereine, sondern Florian (17) und Stefanie (16), ein ungleiches Geschwisterpaar, das seine Schuhe für den FC

## Thema der Runde

Thema: Ein etwas anderer Tiroler Fußball-Haushalt.

Wacker Innsbruck schnürt. Während sich Florian nach der vergangenen Wintervorbereitung (drei Tore in zehn Spielen) einen Stammplatz im Amateure-Mittelfeld erarbeitete, kämpft Stefanie um den Anschluss bei der ersten schwarz-grünen Damenmannschaft.

Schon von Kindheitsbeinen an verbrachten beide ihre Freizeit am grünen Rasen. „Stefanie war bei jedem Training und Spiel ihres Bruders dabei und hat dann mit sieben Jahren selbst aktiv zu trainieren begonnen“, erklärt Vater Hannes Rieder die sportlichen Anfänge seiner Tochter



Beim FC Wacker Innsbruck wollen sich Florian (l.) und Stefanie Rieder weiterentwickeln und ihren Fußballtraum weiterleben.



Fotos: Hammerle (2)

beim Innsbrucker AC. Gefeselt vom runden Leder, waren typische Mädcheninteressen bei ihr nie so ausgeprägt wie bei anderen Gleichaltrigen.

Seit damals ist der Fußball ein zentraler Bestandteil in ihrem Leben. Und wird es auch bleiben, obwohl unzählige Verletzungen (u. a. ein Kreuzbandriss 2011) die Schülerin an der HBLA West immer wie-

der zurückwarfen. Nachdem sie sich zuletzt beim Training einen Bänderriß im Sprunggelenk zugezogen hatte, sind die Krücken wieder ihr steter Begleiter. „Ich will so schnell wie möglich wieder fit werden und mir einen Stammplatz bei den Wacker-Damen erarbeiten“, hat die 16-Jährige schon wieder sportliche Ziele im Visier.

Mit Stolz verweist sie auf die Leistungen ihres Bruders, der mit 15 Jahren schon für den damaligen ISK im Tiroler Unterhaus debütierte. Der Schritt zurück in die Jugendschiene des FC Wacker vor zwei Jahren erwies sich als Glücksgriff. Über die U 18, für die er im Herbst 2013 in acht Einsätzen 18 Treffer erzielte, fasste er im Winter bei den

Amateuren Fuß. „Seine Trainer Christian Stoff und Thomas Grumser haben auf ihn gesetzt“, dankt Hannes Rieder den sportlichen Förderern seines Sohnes und freut sich, dass auch Florians Chef im Lehrbetrieb Verständnis für ihn und sein Hobby zeigt. Selbst wenn die berufliche Ausbildung Vorrang genießt, hat der glühende Bayern-Fan

ein mögliches Profitum im Hinterkopf und weiß, dass er sich dahingehend nicht nur im körperlichen Bereich steigern muss. „Die Hoffnung ist schon da, weil ich zwei bis drei Jahre jünger bin als meine Mitspieler“, glaubt der zentrale Mittelfeldspieler an seine Chance: „Aber du brauchst Glück, dass ein Trainer einen auf meiner Position sucht.“

Glück hatten die beiden mit ihren Eltern, die sie jahrelang zu den diversen Trainings und

**„Für meine Kinder würde ich auch bis ans Ende der Welt fahren.“**

Julia Gollner (Mutter)

Spiele kutschierten. Nachdem Florian seit zwei Monaten stolzer Besitzer eines Autos und Führerscheins ist, haben sich diese „Taxifahrten“ minimiert.

Trotzdem steht Mama Julia als Chauffeur stets zur Verfügung: „Für meine Kinder würde ich auch bis ans Ende der Welt fahren.“ Die 177 km nach München würden den Kindern genügen, obwohl beide wissen, dass der Wunsch, beim FC Bayern zu landen, (noch) „unrealistisch ist“. Vorerst leben beide ihren schwarz-grünen Traum und klettern die Karriereleiter unaufhaltsam nach oben.

## Gebietsliga West

<b>Rietz – Umhausen</b> 1:0 (0:0)	210; Hell. Tor: Kuen (54.).
<b>Längenfeld – Prutz/Serf.</b> 1:0 (0:0)	150; Bozkurt. Tor: Keringer (46., Eigentor). Gelb-Rot: Ennemoser (52., Längenfeld). Prutz/Serfaus vergab in Längenfeld die Chance auf die Tabellenführung. Trainer Alexander Jäger war wütend: „Da predigt man die ganze Woche, und dann liefert die Mannschaft so eine grottige Leistung ab. Damit bin ich absolut nicht einverstanden.“
<b>Landeck – Seefeld</b> 4:1 (1:0)	200; Özüyer. Tore: Beer (18., 61., 65., Elfmeter), Stecher (78.) bzw. Panhofer (49.).
<b>Pitztal – Hall II</b> 2:1 (0:0)	177; Tschol. Tore: Mark (46.), Gstrein (93.) bzw. Assmair (49.).
<b>Oberhofen – Roppen/K.</b> 3:0 (0:0)	150; Stampfer. Tore: Kalafat (51.), Pauli (58., 92.).
<b>Alpbach – Veldidena</b> 1:3 (0:0)	50; Egger. Tore: Michael Margreiter (54., Elfmeter) bzw. Erlacher (57.), Augustin (76.), Todorovic (80.). Rot: Taibon (54., Veldidena).
<b>Haiming – Inzing</b> 1:5 (1:2)	300; Elsler. Tore: Dubravac (14.) bzw. H. Alphons (2., 11.), Kircher (55., 91.), Markt (89.).

1 Seefeld	19	36:19	38
2 Inzing	19	56:27	36
3 Prutz/Serfaus	19	34:19	36
4 Veldidena	19	43:25	35
5 Umhausen	19	30:23	33
6 Längenfeld	19	30:22	32
7 Oberhofen	19	32:32	31
8 Pitztal	19	28:26	28
9 Landeck	19	35:44	21
10 Haiming	19	27:41	18
11 Alpbach	19	23:43	17
12 Rietz	19	22:34	15
13 Hall II	19	16:40	14
14 Roppen/Karres	19	30:47	13

## Gebietsliga Ost

<b>Brixen – Angerberg</b> 2:0 (0:0)	200; Cemil Et. Tore: Bucher (54., 88.). Brixen macht die Liga wieder spannend. „Das war sehr wichtig, auch für die Mannschaften hinter uns“, befand Brixen-Trainer Johann Pirchmoser. „Wir sind zwar sehr glücklich in dieser Liga, aber wenn wir den Aufstieg schaffen, nehmen wir ihn natürlich gerne mit.“
<b>Thiersee – Niederndorf</b> 2:0 (0:0)	100; Pribylla. Tore: J. Gruber (62., 74.). Rot: Fankhauser (88., Thiersee) bzw. Mair (88., Niederndorf).
<b>Kirchdorf – Schwoich</b> 0:0	150; Esen.
<b>Langkampfen – St. Johann</b> 0:1 (0:0)	155; Plattner. Tor: Rieder (51.).
<b>Ried/Kaltenb. – Kirchberg</b> 1:2 (1:1)	100; Embacher. Tore: Bösch (10., Elfmeter) bzw. Vcelar (21.), Leo (71.). Gelb-Rot: Aschenwald (91., Ried/Kaltenbach).
<b>Finkenberg – Westendorf</b> 5:2 (3:2)	180; Mühlbacher. Tore: Kröll (8., 40.), Wanger (45., 53.), Rieder (56.) bzw. Olsacher (3.), Aliji (20., Elfmeter). Rot: M. Huber (83., Finkenberg).
<b>Wörgl – Mayrhofen</b> 5:1 (0:0)	150; Haas. Tore: S. Husic (50., 65., 89.), Iftic (62., 81.) bzw. Schiestl (48.).

1 Wörgl	19	58:11	49
2 Angerberg	19	31:23	36
3 Brixen	19	40:24	35
4 Mayrhofen	19	34:24	31
5 St. Johann	19	34:29	31
6 Westendorf	19	37:31	29
7 Finkenberg	19	33:32	28
8 Kirchberg	19	29:33	25
9 Niederndorf	19	26:35	24
10 Schwoich	19	29:41	23
11 Kirchdorf	19	25:37	22
12 Langkampfen	19	27:45	20
13 Thiersee	19	25:37	17
14 Ried/Kaltenb.	19	20:46	7

## Bezirksliga West

<b>Sellraintal – Navis</b> 2:2 (0:2)	250; Baysan. Tore: Holzkecht (46., 74.) bzw. Andreas Spörr (34., 40.).
<b>Ellbögen/Patsch – Stams</b> 7:0 (4:0)	200; Fuchs. Tore: Sprenger (12.), Lener (16., 29.), Philipp Thumbichler (19., 57., Elfmeter, 81.), Simon Thumbichler (75.).
<b>Vils – Natters</b> 1:3 (1:2)	150; Kröll. Tore: Michael Singer (35.) bzw. Haller (10.), F. Trojer (24.), Stöckl (62.). Gelb-Rot: Manfred Singer (61., Vils). Rot: Schröder (37., Natters). „Wenn zwei schwere Eigenfehler mit Gegentoren bestraft werden, dann gewinnt man halt eben nicht“, fasste Vils-Trainer Franz Wächter zusammen. „Der Gegner wollte den Sieg mehr und hat ihn sich auch verdient.“
<b>Schmirn – Sölden</b> 2:1 (0:1)	200; Alici. Tore: Mader (77.), Kreidl (80.). Rot: Tobias Taufferer (40.).
<b>Matrei II – Steinach</b> 0:2 (0:2)	180; Staudegger. Tore: Schaffner (13.), Plank (30., Eigentor). Gelb-Rot: Steurer (48., Matrei II).
<b>Arlberg – Imst II</b> 3:0 (0:0)	120; Ennemoser. Tore: Tobias Jehle (54., 55.), Pekar (63.).
<b>Götzens – Flaurling</b> 2:0 (0:0)	70; Ortner. Tore: Steiner (70., 90.).

1 Schmirn	19	60:25	44
2 Arlberg	19	40:20	41
3 Vils	19	54:22	40
4 Steinach	19	41:22	36
5 Natters	19	49:21	33
6 Ellbögen/P.	19	47:42	31
7 Stams	19	34:45	27
8 Sölden	19	33:44	24
9 Navis	19	34:34	22
10 Sellraintal	19	32:41	20
11 Matrei II	19	42:60	19
12 Imst II	19	28:58	18
13 Götzens	19	25:46	15
14 Flaurling	19	22:61	11

## Bezirksliga Ost

<b>Rinn/T. – Fieberbrunn</b> 1:0 (1:0)	120; Hetzenauer. Tor: Platzer (25.). Gelb-Rot: Obwallner (65., F.).
<b>Wilten – Stans</b> 2:5 (1:2)	81; Yilmaz. Tore: Blagojevic (10., 86.) bzw. Gürtler (23., 26.), Landl (73.), Haid (85.), Rosic (91.). Gelb-Rot: Hannes Fritscher (66., Wilten), Klancnik (75., Wilten).
<b>Vomp – Sistrans</b> 2:0 (1:0)	150; Pfister. Tore: Bingöl O (17.), Sidibe (79.). Gelb-Rot: Kuster (64., Sistrans).
<b>Radfeld – OLKA</b> 1:3 (1:1)	195; Jankovic. Tore: Michael Hechenblaikner (17.) bzw. Moser (34.), Thaler (61., Elfmeter), Sieberer (70.).
<b>Weerberg – Achensee</b> 5:3 (1:1)	100; Hofer. Tore: Johannes Unterlechner (43., 60.), Markus Unterlechner (48., E., 85.), Mair (75.) bzw. F. Bauer (26., 55., 82., E.). „Das waren gefühlt mehr als drei gewonnene Punkte“, meinte Weerberg-Obmann Andreas Widner angesichts der engen Tabelle.
<b>Kramsach – Fritzens</b> 2:2 (1:1)	167; Thaurer. Tore: Christoph Wurzenrainer (40., 65.) bzw. Kirchmair (25., 48.).
<b>Reichenau II – Zell/Ziller</b> 2:1 (1:1)	100; Isgören. Tore: Plattner (31.), Amoser (46.) bzw. Geisler (39.).

1 Stans	19	51:28	36
2 Vomp	19	48:30	32
3 Radfeld	19	38:32	32
4 Reichenau II	19	42:39	31
5 Achensee	19	47:38	30
6 Kramsach	19	31:26	28
7 Sistrans	19	37:35	27
8 Fieberbrunn	19	35:36	26
9 Wilten	19	43:49	26
10 Weerberg	19	36:43	23
11 Fritzens	19	35:44	22
12 OLKA	19	32:48	22
13 Rinn/Tulfes	19	25:47	22
14 Zell/Ziller	19	40:45	20

## 1. Klasse West

<b>SVI II – Sautens</b> 0:3 (0:1)	39; Heimer. Tore: Seck (7., 52.), Mayr (68.).
<b>Ried – Kematen II</b> 0:0	100; Acikgöz. „Vor der Partie haben wir uns vorgenommen, auf drei Punkte zu spielen. Im Endeffekt muss man aber mit dem einen Punkt zufrieden sein“, meinte Ried-Co-Trainer Reinhard Köhle. „Man muss aber auch sagen, Kematen war bis jetzt unser stärkster Gegner im Frühjahr.“ Nebeneffekt des Remis: Die rote Lateme leuchtet nun in Mieders.
<b>Fulpmes – Mieders</b> 4:3 (2:2)	150; Holzmann. Tore: Hupfau (15.), Öcal (41.), Pfeifer (81.), Mayerhofer (94.) bzw. Eberl (10., 79.), Auderer (32.).
<b>Grinzens – Union II</b> 1:3 (1:0)	75; Lener. Tore: Bermoser (7.) bzw. Fripmpong (61., 83.), Kraxner (75.).
<b>Oetz – Telfs II</b> 4:1 (1:0)	33; Holas. Tore: Diana (23.), Fiegl (55., Elfmeter), Heijne (65.), Pienz (78.) bzw. Hausegger (72.). Rot: Gerhold (55., Telfs II).
<b>Oberperfuß II – Reutte II</b> 1:3 (0:2)	200; Soratroi. Tore: Andrá (69.) bzw. Yavuz (20.), Bozkurt (40., 78.).

1 Fulpmes	19	61:24	41
2 Reutte II	19	45:23	40
3 Union II	19	49:26	36
4 Oetz	18	40:29	35
5 Zugspitze	17	51:37	33
6 Grinzens	19	37:38	31
7 Kematen II	19	29:34	27
8 Lechtal	18	26:32	24
9 SVI II	19	36:35	23
10 Sautens	19	29:37	22
11 Oberperfuß II	19	32:59	16
12 Telfs II	19	31:55	15
13 Ried	19	30:61	14
14 Mieders	19	39:45	13

## 1. Klasse Ost

<b>IAC II – Kössen</b> 3:1 (1:1)	200; Zössmayr. Tore: Prantner (28., 85.) bzw. Martin Maier (91., Et.).
<b>Schitters – Hochfilzen</b> 7:0 (2:0)	75; Unterlechner. Tore: Benjamin Simon (21., 54., 73., 89., Elfmeter), Haag (44.), Arda (50.), Christoph Kröll (58.).
<b>Going – Münster</b> 3:1 (2:0)	120; Bramböck. Tore: Mitterer (3., 41.), Winter (94.) bzw. Nico Grülbauer (52.).
<b>Aschau – Kirchbichl II</b> 4:3 (0:1)	200; Ulus. Tore: Michael Eberharter (53., 72., 88.), Oberdacher (70.) bzw. Erb (14.), Hütter (46.), Amendola (48.).
<b>Schwarz II – Reith/Kitzb.</b> 6:1 (3:0)	90; Schett. Tore: Zehetgruber (8.), Auckenthaler (20.), Unterladstätter (24.), Ortner (63., 66., 83.) bzw. Wolf (92., Elfmeter).

1 Schitters	19	49:35	39
2 Aldrans	19	53:26	38
3 Wildschönau	18	55:23	37
4 Going	19	42:25	36
5 Kössen	19	44:28	33
6 Münster	19	39:24	31
7 Reith/Kitzb.	19	42:30	31
8 Schwarz II	19	41:33	27
9 Erl	19	33:36	25
10 Kirchbichl II	19	55:66	25
11 Ellmau	18	32:37	23
12 Hochfilzen	19	22:53	15
13 Aschau	19	21:53	11
14 IAC II	19	19:78	8